



Berlin, 4. Juli 2019

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Entwicklungen in Dahlem**

*Forschungscampus – Restaurierungsstraße – Stellvertretender Direktor*

Der Museumskomplex in Berlin-Dahlem soll in den kommenden Jahren zu einem Forschungscampus ausgebaut werden. Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz und die Staatlichen Museen zu Berlin haben deshalb eine Potenzialanalyse angestrengt. Diese schlägt die Verteilung der verschiedenen Nutzungszonen – Ausstellungsflächen, Bibliothek, Archiv, Verwaltungsräume, Restaurierungswerkstätten, Depots entlang einer sogenannten Campusachse vor, die wie ein Rückgrat die beiden Foyers in der Arnimallee und Lansstraße verbinden soll. So soll ein lebendiger Standort entstehen, an dem zugleich eine strukturell sinnvolle Bündelung von Ressourcen stattfindet.

Schon jetzt ist Dahlem ein höchst aktiver Standort: Das MEK (Museum Europäischer Kulturen) feiert mit zahlreichen Veranstaltungen sein 20-jähriges Bestehen. Das Ethnologische Museum und das Museum für Asiatische Kunst bereiten den Umzug der für das Humboldt Forum vorgesehenen Objekte vor. Dafür wurde eigens eine sogenannte Restaurierungsstraße aufgebaut. Insgesamt kommen für die konservatorisch zu betreuenden Objekte über den Gesamtzeitraum von 2016 bis 2020/21 über 100 Restauratorinnen und Restauratoren zum Einsatz – Reinigung, Dokumentation, Restaurierungsmaßnahmen und Spezialverpackung sind die entsprechenden Arbeitsschritte für jedes Objekt.

Das Ethnologische Museum und das Museum für Asiatische Kunst erhalten nun mit Dr. Alexis von Poser zudem einen stellvertretenden Direktor, der gemeinsam mit Lars-Christian Koch, der nicht nur Direktor beider Museen sondern auch Direktor der Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin im Humboldt-Forum ist, den Dahlemer Standort aktiv weiterentwickeln wird.

Pressebilder: <http://www.preussischer-kulturbesitz.de/newsroom/presse/pressebilder.html>

**DER PRÄSIDENT**  
MEDIEN UND KOMMUNIKATION

**INGOLF KERN**  
**DR. STEFANIE HEINLEIN (Stv.)**

Von-der-Heydt-Straße 16–18  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-41 14 40  
Telefax: +49 30 266-41 28 21

pressestelle@hv.spk-berlin.de  
[www.preussischer-kulturbesitz.de](http://www.preussischer-kulturbesitz.de)

Wir möchten unseren Presseverteiler aktuell halten. Wenn Sie uns Änderungen Ihrer Adressangaben mitteilen möchten oder keine Presseinformationen der Stiftung Preussischer Kulturbesitz mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an [pressestelle@hv.spk-berlin.de](mailto:pressestelle@hv.spk-berlin.de) oder melden sich mit dem folgenden Online-Formular ab: [www.preussischer-kulturbesitz.de/newsroom/presse/presseverteiler.html](http://www.preussischer-kulturbesitz.de/newsroom/presse/presseverteiler.html). Hinweise zum Datenschutz bei der Stiftung Preussischer Kulturbesitz unter [www.preussischer-kulturbesitz.de/service/datenschutz.html](http://www.preussischer-kulturbesitz.de/service/datenschutz.html)